Einrichtung des WiWinf-VPN-Zugangs per eToken

In Kürze:

- IP: 132.252.54.102
- PPTP-Verbindung
- Smart-Card
- Sicherheit: Überprüfung des Serverzertifikats deaktivieren

Ausführlich:

In drei Schritten wird die Verbindung eingerichtet

- 1. zuerst wird die Verbindung über den Assistenten angelegt
- 2. dann wird die Verbindung noch speziell konfiguriert
- 3. und zuletzt wird eine Testverbindung aufgebaut

1. eine neue Netzwerkverbindung mit dem Assistenten anlegen

Über Start => Systemsteuerung => Netzwerkverbindungen den Assistent für neue Verbindungen starten.

Bei der ersten Auswahl Verbindung mit dem Netzwerk am Arbeitsplatz herstellen wählen.



Im nächsten Dialog VPN-Verbindung auswählen



Der Verbindung dann den Namen WiWinf-VPN geben



Je nach Bedarf kann jetzt angegeben werden, dass vor der VPN-Verbindung automatisch eine Verbindung ins Internet aufgebaut werden soll, in der Regel sollte das deaktiviert werden (**Keine Anfangsverbindung automatisch wählen**) – so kann die VPN-Verbindung bei Bedarf aufgeschaltet werden, egal auf welche Weise und an welchem Ort man online ist.



Assistent für neue Verbindungen
Offentliches Netzwerk Windows kann gewährleisten, dass die Verbindung mit dem öffentlichen Netzwerk zuerst hergestellt wird.
Windows kann eine Anfangsverbindung mit dem Internet oder einem anderen öffentlichen Netzwerk automatisch wählen, bevor die virtuelle Verbindung hergestellt wird.
Keine Anfangsverbindung automatisch wählen
O Automatisch diese Anfangsverbindung wählen:
< Zurück Weiter > Abbrechen

Die Eingabe der **IP-Adresse** des VPN-Servers **132.252.54.102** erfolgt im nächsten Dialog



Smartcard und eToken sind hier gleichbedeutend: **Eigene Smartcard verwenden**

Assistent für neue Verbindungen				
Smartcards Sie können Ihre Smartcard für diese Verbindung verwenden.	Ì			
Sie können diese Verbindung so konfigurieren, dass die eigene Smartcard für die Anmeldung an das Remotenetzwerk verwendet wird. Wählen Sie, ob die Smartcard verwendet werden soll © Eigene Smartcard verwenden © Eigene Smartcard nicht verwenden				
< Zurück Weiter > Abbrechen	-			

Seite 4/6

Zwar wird man **nach dem Fertigstellen** aufgefordert den PIN einzugeben, allerdings ist die Eingabe einfach abzubrechen, da noch weiter konfiguriert werden muss.

2. Weitere Konfiguration

Unter Start => Einstellungen => Systemsteuerung => Netzwerkverbindungen dann die neue WiWinf-VPN-Verbindung auswählen und über rechte Maustaste => Eigenschaften den Konfigurationsdialog öffnen.

Auf der Registerkarte **Sicherheit** ist dann **Erweitert** auszuwählen und dann auf die **Einstellungen** (bei Erweitert) zu klicken

🛷 Eigenschaften von WiWinf-VPN 🔗 🔀
Allgemein Optionen Sicherheit Netzwerk Erweitert
Sicherheitsoptionen O Iypisch (empfohlene Einstellungen)
Identität folgendermaßen verifizieren:
Automatisch eigenen Windows-Anmeldenamen und Kennwort (und Domäne, falls vorhanden) verwenden
Datenverschlüsselung ist erforderlich (Verbindung wird bei unverschlüsselten Daten getrennt)
Erweitert (benutzerdefinierte Einstellungen)
Diese Einstellungen erfordem Kenntnisse über Sicherheitsprotokolle
I <u>P</u> Sec-Einstellungen
OK Abbrechen

...gefolgt von einem weiteren Klick auf Eigenschaften

forderlich (Verbindung trennen, falls Server dies ablehnt)		
nmek Ext	Jesicherheit tensible-Authentication-Protokoll (FAP) verwenden	
Sn	nartcard oder anderes Zertifikat (Verschlüsselung aktiviert)	
ĺ.	<u>Eig</u> enschaften	
🔿 Fo	Igende <u>P</u> rotokolle zulassen	
Г	Unverschlüsseltes Kennwort (PAP)	
Г	Shiva-Password-Authentication-Protokoll (SPAP)	
Г	Challenge-Authentication-Protokoll (CHAP)	
Г	Microsoft CHAP (MS-CHAP)	
	☐ Alte MS-CHAP-Versionen für <u>W</u> indows 95-Server zulasser	
Г	Mjcrosoft CHAP, Version 2 (MS-CHAP v2)	
Г	Eür MS-CHAP-basierte Protokolle automatisch eigenen Windows-Anmeldenamen und -Kennwort (und Domäne, falls vorhanden) verwenden	

In diesem Dialog ist **Serverzertifikat überprüfen** zu deaktivieren.

Smartcard- oder andere Zertifikateigenscharten			
Beim Herstellen der Verbindung: © Eigene Smartcard verwenden © Zertifikat auf diesem Computer verwenden □ Einfache Zertifikatauswahl verwenden (empfohlen)			
Serverzertifikat überprüfen			
Verbindung mit diesen Servern herstellen:			
⊻ertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen:			
Aba.ecom Root CA			
Autoridad Certificadora de la Asociacion Nacional del Notariac			
Baltimore EZ by DST			
Belgacom E-Trust Primary CA			
Caw HKT SecureNet CA Class B			
Zertifikat <u>a</u> nzeigen			
Anderen Benutzernamen für die Verbindung verwenden			
OK Abbrechen			

Nun kann man alle Einstellungen mit **OK** bestätigen und so alle geöffneten Dialoge schließen. Die Konfiguration ist nun abgeschlossen.

3. Test der Verbindung

Sofern der eToken eingesteckt ist sollte nun bei einem Doppelklick auf WiWinf-VPN folgender Dialog erscheinen, in dem die eToken-Pin zum Login eingegeben werden muss:

Verbindung herstellen mit "WiWinf-VPN"	? ×
Benutzemame für die <u>V</u> erbindung:	
Vorname.Nachname@wiwinf.uni-due.de	
Smartcard-PIN:	
OK Abb	prechen

Jetzt sollte die Verbindung korrekt aufgebaut werden, erkennbar am Verbindungssymbol in der Taskleiste.

Je nach Konfiguration der eingesetzten Netzwerkkarte könnte folgende Fehlermeldung erscheinen, die darauf beruht, dass neben TCP/IP weitere Protokolle auf dem eigenen Rechner installiert sind. Da **TCP/IP** aber **erfolgreich verbunden** ist, und die anderen Protokolle nicht benötigt werden kann hier einmalig **Fehlgeschlagene Protokolle nicht wieder anfordern** ausgewählt werden. Dann sollte die Meldung kein weiteres Mal erscheinen.

Verbindungsergebnisse für Netzwerkprotokoll			
(į)	Für mindestens eins der angeforderten Netzwerkprotokolle konnte keine Verbindung hergestellt werden.		
	TCP/IP erfolgreich verbunden.		
	IPX/SPX oder kompatibel CP gemeldeter Fehler 733: Ein unbekannter Fehler ist aufgetreten.		
	Klicken Sie auf "Annehmen", um die Verbindung so zu verwenden, oder legen Sie auf, um die Verbindung abzubrechen.		
	Eehlgeschlagene Protokolle nicht wieder anfordem		
	<u>Annehmen</u> A <u>u</u> flegen		